

Gemeindemitarbeiter geehrt

Am 13. Dezember fand die Personalversammlung und Weihnachtsfeier der Gemeinde Berg im Feuerwehrzentrum Berg statt. Bei dieser Veranstaltung würdigte Bürgermeister Helmut Himmler die erbrachten Leistungen im abgelaufenen Jahr und betonte das Teamdenken sämtlicher Bereiche. Die Gemeinde sei kein Selbstzweck, sondern Dienstleistungsbetrieb für die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Berg. In diesem Sinne müssten sämtliche Bereiche immerwährend auf ihre Notwendigkeit, Effizienz und Verbesserungswürdigkeit hin betrachtet werden. Auch sei es in einer Arbeitswelt mit immer weniger Sicherheiten ein großer Vorteil, über einen sicheren Arbeitsplatz zu verfügen.

Aktuell beschäftigt die Gemeinde (Verwaltung, Reinigungsdienste, Jugendtreffs, Mittagsbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Schulhausmeister, Gemeindediener, Schutzplatzwärter, Bauhof, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Friedhofsbetreuung) 60 Beschäftigte, darunter ist ein erheblicher Anteil an geringfügig Beschäftigten.

Der Bürgermeister dankte den Jubilaren und allen anderen Beschäftigten für ihre geleistete Arbeit, welche nicht immer einfach und konfliktfrei ist. Die Gemeinde Berg achtet auch auf stetige Qualifizierung und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter.

Ehrungen:

35 Dienstjahre:

- Mederer Rudolf (Verwaltung)

25 Dienstjahre:

- Kürzinger Franz bzw. Frieda (Gemeindediener)

20 Dienstjahre:

- Mendl Martha (Reinigungskraft)

10 Dienstjahre:

- Birgmeier Bernhard (Verwaltung)

Beförderung:

- Donhauser Otmar: zum 01.01.2012 Ernennung zum Verwaltungsamtsrat

Verabschiedung in den Ruhestand:

- Sturm Erna (Reinigungskraft)

15 Jahre in der Gemeindeverwaltung beschäftigt

Abschließend wies der Bürgermeister noch darauf hin, dass man trotz der relativ knappen personellen Besetzung – insbesondere in der Gemeindeverwaltung und beim Bauhof – auch künftig durch teamorientiertes Arbeiten um erfolgreiche Arbeit im Sinne der Bürgerschaft bemüht sei. Die Gemeinde mit all ihren Aufgabenbereichen sei keine Obrigkeitsverwaltung, sondern Dienstleister für rund 7.793 Bürgerinnen und Bürger mit Haupt- und Nebenwohnsitz in den 34 Orten der Kommune. Von jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter werde daher selbstverständlich erwartet, mit diesem Selbstverständnis die tägliche Arbeit bürgerorientiert zu erbringen – so Himmler vor den versammelten Gemeindemitarbeitern bei der Personalversammlung am 13.12.2011.

